

## Walter J. Pfeil

### Persönliches

- 19. 3. 1957:** *Geburt in Schardenberg, Bezirk Schärding, Oberösterreich*
- 1963 - 1975:** *Volksschule und AHS in Wels, Reifeprüfung am BG Wels (neusprachlicher Zweig) mit Auszeichnung*
- 1975 - 1980:** *Studium der Rechtswissenschaften (an den Universitäten Linz und Salzburg) bzw der Politikwissenschaft (Salzburg)*
- 12. 6. 1980:** *Promotion zum Dr. iur.*
- 1980/ 1981:** *Gerichtspraxis am Landes-, Bezirks- bzw Arbeitsgericht Salzburg*
- Ab 8/1981:** *Vertragsassistent*
- Seit 1982:** *Universitätsassistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Salzburg*
- Seit SS 1982:** *Lehrbeauftragter an der Universität Salzburg*
- 7 - 9/ 1984:** *(Gemäß § 13 Abs 1 Z 1 ZDG verkürzter) Zivildienst beim Sozialverein "Treffpunkt" in Salzburg*
- Seit** *Legitimation zur Tätigkeit als Verteidiger in Strafsachen*
- 16.11.1984:**
- 1987-2001:** *Fachkundiger Laienrichter am Landesgericht Salzburg als Arbeits- und Sozialgericht*
- 1987 bis 1991:** *Lehrbeauftragter an der Universität Klagenfurt*
- 17. 7. 1992:** *Verhelichung mit Dagmar Oberdanner (geb Nicolaus), Vertragsbedienstete am Institut für Österreichisches und Europäisches Privatrecht an der Universität Salzburg*
- 23. 4. 1993:** *Geburt unseres Sohnes Adrian*
- 4. 11. 1994:** *Verleihung der Lehrbefugnis für „Arbeitsrecht und Sozialrecht“*
- 1. 10. 1997** *ao. Univ.Prof. (§ 172b BDG)*
- 9. 10. 2001 -** *Vorsitzender des Senates der Universität Salzburg (UOG 1993)*
- 31. 12. 2003**
- Seit 2003** *Vertreter der Universität Salzburg im Dachverband der Universitäten (§ 108 Abs. 2 UG 2002) und dessen (mehrfach wiedergewählter) stellvertretender Vorsitzender*
- 1.12.2010** *Univ.Prof. für Arbeitsrecht und Sozialrecht mit Doppelzuweisung im Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht und im Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt*
- 8, 9/2011** *Visiting Professor an der University of the Pacific/McGeorge School of Law, Sacramento/CA, USA*
- Seit 1.3.2016** *Leiter des Fachbereichs Arbeits- und Wirtschaftsrecht sowie des WissensNetzwerks Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt*